

2430 017 173

B U N D E S G E R I C H T S H O F

IX ZB 151/68

B E S C H L U S S

in der Entschädigungssache

Miriam L. [REDACTED] geb. K. [REDACTED],  
T. [REDACTED], L. [REDACTED]straße 9 (Israel),

Klägerin und Beschwerdeführerin,

- Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt Dr. [REDACTED], S. [REDACTED] -

gegen

Land Rheinland - Pfalz,  
vertreten durch den Leiter des Landesamts für Wiedergut-  
machung und verwaltete Vermögen, Mainz,

Beklagten und Beschwerdegegner

Der IX. Zivilsenat des Bundesgerichtshofs hat unter Mitwirkung des Senatspräsidenten Mai und der Bundesrichter Maas, Zorn, Dr. Voessner und Henkel

in der Sitzung vom 25. März 1969  
beschlossen:

Die Revision gegen das Urteil des 3. Zivilsenats  
des Oberlandesgerichts Koblenz vom 19. Juli 1967  
wird zugelassen.

173

- 3 -

des Bundesgerichtshofs (RzW 1957, 67 Nr. 33; 1959, 257 Nr. 15; 1962, 269 Nr. 19) bedeutet ein dem Internierungszweck widersprechender, menschenunwürdiger Haftvollzug eine Mißachtung rechtsstaatlicher Grundsätze. Von dieser Rechtsprechung weicht die Entscheidung des Berufungsgerichts ebenfalls ab.

Mai

Henkel

Hinweis: Auch Teile der Urteilsammlung sind als Datenbank nach §§ 87a ff. UrhG geschützt.



**JLaw – Gesetze und Urteile**  
Kostenlos  
Über 200 Gesetze  
Über 100.000 Urteile  
[\(mobile App\)](#)



[JLaw – für Android](#)



[JLaw – für iOS](#)